



Twitter

Netzwerkdurchsetzungsgesetzbericht: Januar - Juni 2018

Übersicht

Das Engagement für Transparenz war ein Eckpfeiler bei der Gründung von Twitter. Dieser Einsatz ist Teil unserer Bemühungen, die öffentlichen Debatten zu unterstützen und deren Qualität und Offenheit weltweit zu fördern.

Seit 2012 veröffentlicht Twitter einen [Transparenzbericht](#), der stets erweitert wurde, um neue Einblicke und zusätzliche Details zur Verfügung zu stellen. Der neuste Transparenzbericht geht näher auf Anträge auf Account-Auskunft sowie auf für immer gesperrte Accounts aufgrund von Verletzungen in Bezug auf die Förderung von Terrorismus ein und enthält detailliertere Zahlen zu Inhalten, die [in einem Land zurückgezogen](#) wurden.

Die [Twitter Regeln](#) untersagen die Nutzung unserer Dienste für rechtswidrige oder illegale Zwecke einschließlich der Förderung von Terrorismus und des [sexuellen Missbrauchs von Kindern](#).

Dieser Bericht informiert über deutsche Beschwerden bezüglich spezifischer, angeblich rechtswidriger Inhalte in Deutschland unter dem Netzwerkdurchsetzungsgesetz (NetzDG) vom 1. Januar bis 30. Juni 2018.

Prozesse für das Einreichen von Beschwerden

Es besteht die Möglichkeit eine NetzDG-Beschwerde über die Twitter App zu übermitteln sowie weitere [Optionen](#) im [Twitter Hilfe-Center](#), um Beschwerden bezüglich NetzDG, [Twitter Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) oder [Twitter Regeln](#) zu übermitteln. Alternativ kann Twitter auch via den im [Impressum](#) erläuterten Optionen kontaktiert werden.

Bei der Übermittlung einer Beschwerde über die Twitter App oder die Optionen im Twitter Hilfe-Center werden die Beschwerdeführer aufgefordert folgendes anzugeben:

1. Grund für die Meldung des Inhalts
2. Auswahl der relevanten Vorschrift des Strafgesetzbuches als Grundlage für die Beschwerde
3. Gegen wen der Inhalt gerichtet ist
4. Für wen sie die Meldung erstatten

Vor der Übermittlung der Beschwerde zur Überprüfung durch Twitter werden die Beschwerdeführer aufgefordert mittels eines Formulars zu bestätigen, dass sie verstehen, dass sie eine rechtliche Beschwerde übermitteln und dass die darin enthaltenen Informationen wahrheitsgetreu und genau sind.

Übermittlung durch die Twitter App

Beschwerdeführer navigieren zum entsprechenden Inhalt auf twitter.com oder in der Twitter App für iOS oder Android. Danach wählen sie "Melden" und "Fällt unter das Netzwerkdurchsetzungsgesetz", um mit der Beschwerde zu beginnen.

Melden

Hilf uns dabei, das Problem zu verstehen. Was stimmt mit diesem Tweet nicht?

- Ich bin an diesem Tweet nicht interessiert
- Es ist Spam
- Er zeigt ein problematisches Bild
- Er ist missbräuchlich oder verletzend
- Fällt unter das Netzwerkdurchsetzungsgesetz

[Mehr erfahren](#) über das Melden von Verstößen gegen die Twitter Regeln.

[Weiter](#)

Beschwerdeführer bestimmen zuerst was sie melden:

Melden

Was melden Sie? Beachten Sie bitte, dass Ihre Meldung von Twitter nur entgegengenommen und überprüft wird, wenn Sie dieses Formular vollständig ausfüllen und auf „Absenden“ klicken. (Für eine zusätzliche Option, bitte nach unten scrollen.)

- Hass schürende / verfassungswidrige Inhalte
- Terrorismus
- Gewalt / Bedrohung / Aufforderung zu Straftaten
- Sexueller Missbrauch von Kindern
- Beleidigung / Üble Nachrede

[Zurück](#) [Weiter](#)

Beschwerdeführer wählen dann die relevante Vorschrift des Strafgesetzbuches aus:

Melden

Gegen welches Gesetz wird verstoßen?

- Paragraph 166 StGB: Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen
- Paragraph 185 StGB: Beleidigung
- Paragraph 186 StGB: Üble Nachrede
- Paragraph 187 StGB: Verleumdung

[Zurück](#) [Weiter](#)

Beschwerdeführer bestimmen nachfolgend gegen wen der Inhalt gerichtet ist:

Melden

Diese Aktionen sind ...

- Gegen mich gerichtet (z. B. @Erwähnung, Name, Spitzname oder Pseudonym)
- Gegen jemanden gerichtet, den ich gesetzlich vertrete (z. B. meinen Klienten oder mein Kind)
- Gegen andere gerichtet (z. B. einen Freund oder eine Gruppe)

[Zurück](#) [Weiter](#)

Beschwerdeführer markieren in wessen Namen sie die Beschwerde einreichen:

Melden

Über Sie selbst: Ich erstatte die Meldung:

- Für mich selbst
- Für eine Beschwerdestelle
- Für eine staatliche Behörde

[Zurück](#) [Weiter](#)

Schließlich werden die Beschwerdeführer aufgefordert, vor der Übermittlung der Beschwerden das folgende Bestätigungsformular auszufüllen:

Melden

Ich verstehe, dass die gemeldeten Inhalte auf potenzielle Verstöße gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Twitter und/oder das deutsche Strafrecht untersucht wird und dass ich eine Beschwerde einreiche, die gemäß dem Netzwerkdurchsetzungsgesetz zur Löschung oder zur Vorenthaltung von Inhalten in Deutschland führen kann. Ich verstehe, dass ich mit dieser Beschwerde einen schwerwiegenden Vorwurf erhebe.

Alle in dieser Beschwerde enthaltenen Informationen sind wahr und korrekt und ich reiche diese Beschwerde ein, weil ich in gutem Glauben der Ansicht bin, dass eine Verletzung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Twitter oder eine sonstige Rechtsverletzung vorliegt.

Ich verstehe, dass der gemeldete Nutzeraccount benachrichtigt wird und dass diese Angelegenheit an die Lumen-Datenbank gemeldet, im Twitter Transparenzbericht aufgeführt und in gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Berichte und Berichte an Behörden aufgenommen werden kann. (Um fortzufahren, bitte nach unten scrollen.)

Ich verstehe, dass sich durch die Einsendung unvollständiger, ungültiger oder falscher Meldungen die Wahrscheinlichkeit verringern kann, dass diese Meldung (sowie zukünftige Meldungen) von den Twitter Systemen überprüft oder akzeptiert werden.

Ich verstehe, dass die Einsendung falscher Meldungen über Verstöße gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder von falschen Rechtsbeschwerden zur Unterdrückung der Inhalte anderer Nutzer ein missbräuchliches Verhalten im Rahmen der Twitter Regeln darstellen kann und dass wiederholte Verstöße zur dauerhaften Sperrung meines Accounts (sowie eventuell vorhandener verknüpfter Accounts) führen können.

Signatur

Durch Ankreuzen dieses Kästchens und elektronische Unterzeichnung dieser Beschwerde bestätige ich, dass ich alle obigen Informationen gelesen habe und anerkenne.

ZurückWeiter

Nachdem ein Beschwerdeführer die Beschwerde übermittelt hat, wird diese zu einer von unseren speziell geschulten Personen zur Bearbeitung weitergeleitet.

Übermittlung durch das Hilfe-Center

Beschwerdeführer können durch das Ausfüllen eines Online-Formulars, das [hier](#) verfügbar ist, eine Beschwerde auch durch das [Twitter Hilfe-Center](#) übermitteln.

Entscheidungskriterien

Jede erhaltene NetzDG-Beschwerde wird zuerst anhand der [Twitter Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) und [Twitter Regeln](#) überprüft. Stellen wir fest, dass Inhalte die [Twitter Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) und/oder die [Twitter Regeln](#) verletzen, werden diese gänzlich von der Plattform entfernt. Die verbleibenden Inhalte werden hinsichtlich des NetzDG überprüft. Stellen wir fest, dass Inhalte gegen NetzDG verstoßen, werden diese basierend auf lokalem Recht in Deutschland [zurückgezogen](#). [Informationen](#) über Anträge, einschließlich der NetzDG-Beschwerden, die zu in einem Land zurückgezogenen Inhalte führen, veröffentlicht Twitter auf [Lumen](#), das als öffentliches Archiv von Löschanträgen dient.

Maßnahmen zur Unterrichtung der Beschwerdeführer und Nutzer

Nachdem eine NetzDG-Beschwerde überprüft und eine Entscheidung über den gemeldeten Inhalt gefällt wurde, wird diese sowohl dem Beschwerdeführer als auch dem betroffenen Nutzer über die Twitter App oder per E-Mail mitgeteilt.

Team, Schulung und Ressourcen

Team

Mehr als 50 Leute nehmen sich Twitters Arbeit an, die NetzDG-Beschwerden zu bearbeiten. Da nicht alle gemeldeten Inhalte in deutscher Sprache sind, haben die für die Bearbeitung von diesen Beschwerden zuständigen Personen außerdem Kenntnisse in anderen Sprachen, darunter Arabisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Holländisch, Italienisch, Katalanisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Türkisch.

Schulung und Betreuung der für die Bearbeitung von Beschwerden zuständigen Personen

Die globalen Support-Teams von Twitter, die Beschwerden über rechtswidrige Inhalte, einschließlich NetzDG-Beschwerden, bearbeiten, werden wiederholt bezüglich unserer Richtlinien geschult, unter anderem auch zu historischem und kulturellem Kontext. Zu Beginn durchläuft ein neueintretender Mitarbeiter bei Twitter ein dreiwöchiges Einführungsprogramm und erhält individuelle Betreuung. Mitarbeiter werden systematisch betreffend der Twitter Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Twitter Regeln und lokalem Recht (zum Beispiel NetzDG) sowie den internen Programmen und Prozessen, die für die Überprüfung von solchen Beschwerden erforderlich sind, eingearbeitet. Die globalen Support-Teams von Twitter haben während dem ganzen Beschäftigungszeitraum direkten Zugang zu Ausbildungsunterlagen und sind in der Lage Weisung von internen Policy- und Rechtsabteilungen zu ersuchen.

Die für die Bearbeitung von Beschwerden zuständigen Personen nahmen vor dem Inkrafttreten des NetzDG am 1. Januar 2018 an Schulungen zur Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften rund um NetzDG teil. Zusätzliche Schulungen fanden nachfolgend statt, um den Anforderungen stets gerecht zu werden. Eine Anzahl von führenden Mitarbeitern der globalen Support-Teams von Twitter führt auch wöchentliche Qualitätssicherungskontrollen aller Beschwerden, einschließlich der NetzDG-Beschwerden, durch, um sicherzustellen, dass diese korrekt bearbeitet wurden. Wöchentliche Policy- und NetzDG-Schulungen finden statt, um das Wissen zu erweitern. Aufgrund der Natur ihrer Arbeit haben Mitarbeiter bei Twitter Zugang zu Ressourcen hinsichtlich ihrer Gesundheit und ihrem Wohlergehen. Schließlich, falls während

der Qualitätssicherung oder zu einem anderen Zeitpunkt technische Schwierigkeiten mit dem spezifischen NetzDG-Beschwerde-Prozess identifiziert werden, priorisieren die relevanten internen Teams deren schnellstmögliche Behebung.

Branchenverbände

Twitter arbeitet mit mehreren deutschen Branchenverbänden und NGOs wie [eco](#), [Jugendschutz.net](#) und [FSM](#) zusammen. Bei allen drei Organisationen bestehen Beschwerdestellen. [Jugendschutz.net](#) ist zum Beispiel ein langjähriges Mitglied unseres “Trusted Reporter” Programmes. “Trusted Reporters” sind Organisationen, die bevollmächtigt sind Inhalte zu melden, die möglicherweise gegen geltendes europäisches Recht verstoßen.

Gesamtzahl der Beschwerden (1. Januar - 30. Juni)

Art der Beschwerde	Anzahl der eingegangenen Beschwerden	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde
Beschwerden von Nutzern	244 064	27 112
Beschwerden von Beschwerdestellen	20 754	1 533

“Maßnahme” bedeutet in diesem Zusammenhang, dass der gemeldete Inhalt entweder (1) aufgrund eines Verstoßes gegen die [Twitter Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) oder die [Twitter Regeln](#) gänzlich von der Plattform entfernt wurde oder (2) in Deutschland zurückgezogen wurde, nachdem wir einen Verstoß gegen das NetzDG festgestellt haben.

Aufschlüsselung der Beschwerden gemäß § 3 (2) Nr. 3 (a) und (b) NetzDG

Art der Beschwerde	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde	Anzahl dieser Beschwerden (Maßnahme ergriffen), bei denen die Entscheidung über die Rechtswidrigkeit des Inhalts von der Unwahrheit einer Tatsachenbehauptung oder erkennbar von anderen tatsächlichen Umständen abhing	Anzahl dieser Beschwerden (Maßnahme ergriffen), bei denen dem Nutzer vor der Entscheidung Gelegenheit zur Stellungnahme zu der Beschwerde gegeben wurde	Anzahl dieser Beschwerden (Maßnahme ergriffen), die an eine anerkannte Einrichtung der Regulierten Selbstregulierung übertragen wurden
Beschwerden von Nutzern	27 112	743	11	0
Beschwerden von Beschwerdestellen	1 533	39	0	0

Beschwerden, bei denen eine externe Stelle konsultiert wurde

Anzahl der Beschwerden, bei denen eine externe Stelle konsultiert wurde

107

Aufschlüsselung der Beschwerden nach Beschwerdegrund

Beschwerdegrund	Beschwerden von Nutzern		Beschwerden von Beschwerdestellen	
	Anzahl der eingegangenen Beschwerden	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde	Anzahl der eingegangenen Beschwerden	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde
§ 86: Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen	6 602	964	814	55
§ 86a: Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	6 106	2 472	399	50
§ 89a: Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	1 095	129	162	14
§ 91: Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	815	133	118	14
§ 100a: Landesverräterische Fälschung	1 034	19	136	2
§ 111: Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	11 569	2 259	610	104
§ 126: Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	3 878	500	376	39
§ 129: Bildung krimineller Vereinigungen	334	18	48	2
§ 129a: Bildung terroristischer Vereinigungen	1 712	200	323	24
§ 129b: Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland; Einziehung	3 353	551	490	45
§ 130: Volksverhetzung	77 499	9 828	4 596	363
§ 131: Gewaltdarstellung	3 299	469	420	44
§ 140: Belohnung und Billigung von Straftaten	4 201	590	193	29
§ 166: Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen	10 031	877	836	66
§ 184b: Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften in Verbindung mit § 184d (Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abruf kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien)	4 179	1 393	667	112
§ 185: Beleidigung	69 414	4 495	6 511	387
§ 186: Üble Nachrede	14 911	462	1 563	41
§ 187: Verleumdung	9 358	295	724	14
§ 201a: Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	5 205	200	829	42
§ 241: Bedrohung	7 659	1 238	582	85
§ 269: Fälschung beweiserheblicher Daten	1 810	20	357	1

Aufschlüsselung der Beschwerden nach Zeit zwischen Beschwerdeeingang und ergriffener Maßnahme

Beschwerden von Nutzern

Beschwerdegrund	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme innerhalb von 24 Stunden ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme innerhalb von 24 bis 48 Stunden ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme innerhalb von 48 Stunden bis zu einer Woche ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt ergriffen wurde
§ 86: Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen	964	951	8	5	0
§ 86a: Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	2.472	2.447	14	11	0
§ 89a: Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	129	117	8	4	0
§ 91: Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	133	123	4	6	0
§ 100a: Landesverräterische Fälschung	19	19	0	0	0
§ 111: Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	2.259	2.200	48	11	0
§ 126: Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	500	485	4	11	0
§ 129: Bildung krimineller Vereinigungen	18	17	1	0	0
§ 129a: Bildung terroristischer Vereinigungen	200	194	3	2	1
§ 129b: Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland; Einziehung	551	526	21	2	2
§ 130: Volksverhetzung	9.828	9.633	147	42	6
§ 131: Gewaltdarstellung	469	453	5	11	0
§ 140: Belohnung und Billigung von Straftaten	590	572	8	9	1
§ 166: Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen	877	866	9	2	0
§ 184b: Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften in Verbindung mit § 184d (Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abruf kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien)	1.393	1.350	33	10	0
§ 185: Beleidigung	4.495	4.453	17	23	2
§ 186: Üble Nachrede	462	442	8	10	2
§ 187: Verleumdung	295	260	3	5	27
§ 201a: Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	200	198	0	2	0
§ 241: Bedrohung	1.238	1.215	7	16	0
§ 269: Fälschung beweiserheblicher Daten	20	16	1	3	0

Beschwerden von Beschwerdestellen

Beschwerdegrund	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme innerhalb von 24 Stunden ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme innerhalb von 24 bis 48 Stunden ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme innerhalb von 48 Stunden bis zu einer Woche ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt ergriffen wurde
§ 86: Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen	55	52	2	1	0
§ 86a: Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	50	46	1	3	0
§ 89a: Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	14	14	0	0	0
§ 91: Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	14	14	0	0	0
§ 100a: Landesverräterische Fälschung	2	2	0	0	0
§ 111: Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	104	103	1	0	0
§ 126: Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	39	37	0	2	0
§ 129: Bildung krimineller Vereinigungen	2	2	0	0	0
§ 129a: Bildung terroristischer Vereinigungen	24	23	1	0	0
§ 129b: Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland; Einziehung	45	42	2	1	0
§ 130: Volksverhetzung	363	361	2	0	0
§ 131: Gewaltdarstellung	44	41	1	2	0
§ 140: Belohnung und Billigung von Straftaten	29	29	0	0	0
§ 166: Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen	66	66	0	0	0
§ 184b: Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften in Verbindung mit § 184d (Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abruf kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien)	112	109	3	0	0
§ 185: Beleidigung	387	384	1	2	0
§ 186: Üble Nachrede	41	40	1	0	0
§ 187: Verleumdung	14	14	0	0	0
§ 201a: Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	42	42	0	0	0
§ 241: Bedrohung	85	85	0	0	0
§ 269: Fälschung beweiserheblicher Daten	1	1	0	0	0